

G

emeinsamer Gemeindebrief

Parchim

St. Georgen – St. Marien – Damm

Erntedankfest

Reformationstag

**Einlage mit aktuellen Informationen
zur Kirchengemeinderatswahl
in der Heftmitte**

Wo aber der Geist
des Herrn ist, da ist
Freiheit.

2. Korintherbrief
Kapitel 3, Vers 17
Monatsspruch für
Oktober 2016



September und Oktober 2016

Liebe Leserinnen und Leser,

Was wäre die Welt ohne Farbe?

An den Schwarzweißfernseher erinnere ich mich noch. Und beim Filmkaufen für den Fotoapparat ging es bei mir immer um die Frage: Farbe oder Schwarzweiß? Das war damals eine Preisfrage. Heute im Zeitalter der digitalen Bilder nimmt man nur noch schwarzweiß, wenn man eine besondere Wirkung erreichen will.

Aber im wirklichen Leben keine Farben? Kleidung? Kunst? St. Marien? St. Georgen? Autos? All das ohne Farben? Stattdessen Grau in Grau? Ein fürchterliches Szenario, finden Sie nicht?

Auf dem Titelbild des Gemeindebriefes sehen sie einen Gerber bei der Arbeit. Bis der unansehnliche Lappen schönes Leder geworden ist, aus dem Schuhe, Taschen und Hosen gemacht werden, ist es ein langer mühsamer Prozess. Die Tierhaut wandert von Bottich zu Bottich mit natürlichen

Gerbstoffen. Anschließend wird sie gefärbt. Das sehen Sie auf dem Bild auf dieser Seite. Das gute Leder wird nun in Farbe getaucht. Das Gerben und Färben geschieht hier ausschließlich durch Mittel aus der Natur, zum Beispiel Gestein, Erde, Tiere und Pflanzen.

Was wäre, wenn die Schöpfung grau geblieben wäre? Wenn Gott vor den Farben Halt gemacht hätte? Blumen, Blätter, Schmetterlinge, Steine - alles grau in grau?

Wie gut, dass es anders ist. Die Farben der Schöpfung liegen den Farben unserer Kultur zu

Grunde, auch den chemischen. Wie gut, dass jede Jahreszeit ihre eigenen Farben mitbringt. Noch ist August, die Natur ist grün und satt. Es gibt die zweite Rosenblüte. Doch wenn sie diesen Brief lesen, ist schon September und der Herbst ist da. Mit ihm kommt eine neue Farbenpracht, die Blätter verfärben sich. Im Oktober feiern wir Erntedank. Noch einmal werden Blumen

gebracht, die die Kirchen zum Leuchten bringen. Dazu die Früchte, die jetzt noch blass sind, dann aber satt gelb, grün, rot und lila. Gott hat die Farben zur Freude geschaffen. Dass die derbe Tierhaut zum weichen, farbigen Leder wird, ist eine Kunst; ein Wunder aber sind die Farben, die sich vor unseren Augen ohne jedes Zutun verwandeln.

Im Matthäusevangelium steht: „Und warum sorget ihr für die Kleidung? Schaut die Lilien auf dem Felde, wie sie wachsen: sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht bekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. So denn Gott das Gras auf dem Felde also kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: sollte er das nicht viel mehr euch tun, o ihr Kleingläubigen?“

Ich wünsche Ihnen einen genussvollen Übergang von der sommerlichen zur herbstlichen Färbung der Natur. Zu Erntedank singen wir in der Kirche: Alle gute Gabe kommt, o Gott, von dir.

So auch die Farben! Dank sei ihm dafür!

Jessica Warnke-Stockmann



Christenlehre

Liebe Kinder, wenn ihr Lust auf Geschichten aus unserem Leben und aus der Bibel habt sowie auf Gemeinschaft, Singen, Malen, Basteln, Spielen und Entdeckungen, dann seid ihr herzlich willkommen. Freunde können gerne mitgebracht werden.

Termine für das neue Schuljahr:

1./2. Kl.: Freitag, 15.00-15.45 Uhr

3./4. Kl.: Dienstag, 16.00-17.00 Uhr

4./5. Kl.: Freitag, 16.00-17.00 Uhr

6. Kl.: Dienstag, 15.00-15.45 Uhr

Ort: Gemeindehaus Lindenstr. 1

Wer zu den Terminen nicht kann, aber trotzdem zur Christenlehre kommen möchte, ruft bitte an: 0162-4025479. Ich freue mich auf unsere gemeinsame Zeit!
Heidrun Jessa

Konfirmanden

Seit der Konfirmation ist Sommerpause. Neubeginn im neuen Schuljahr:
Freitag, 30. September 2016 um 17.30 Uhr zum Kennenlernen (Konfirmanden werden eingeladen). Gemeindehaus Lindenstr. 1

Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Männerkreis

Dienstag, 27.09.
Dienstag, 25.10.
je um 19.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Handarbeitskreis

Mittwoch ab 14.30 Uhr außer am 07.09. und 05.10. (Senioren Ausflug und -kreis)
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Seniorenkreis

Mittwoch, 07.09. Senioren- und Gemeindeausflug (für Angemeldete)
Mittwoch, 05.10.
um 14.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

offener Gesprächskreis

Donnerstag, 29.09.
um 19.15 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Kirchenkaffee

Sonntag, 11.09. Tag des Offenen Denkmals
Sonntag, 02.10. zum Erntedankfest
Beginn um 14.30 Uhr

Gottesdienste in Senioreneinrichtungen

Haus Eldetal, Lönnesstraße
Donnerstag, 15.09. um 10.00 Uhr
Donnerstag, 20.10. um 10.00 Uhr
AWO-Seniorenhof am Buchholz
Donnerstag, 15.09. um 16.00 Uhr
Donnerstag, 20.10. um 16.00 Uhr
Alten- und Pflegeheim St. Nikolaus
Donnerstag, 29.09. um 10.00 Uhr
Donnerstag, 27.10. um 10.00 Uhr

St. Georgenkantorei

Mittwoch um 19.30 Uhr

Singen mit Kindern

Montag um 15.00 Uhr
(außer in den Ferien)

Bläserkreis

Donnerstag um 18.00 Uhr

Besuchsdienstkreis

Montag, 05.09. um 18.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus Lindenstraße 1

Offene Kirche

noch bis zum Erntedankfest
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10.00 bis 16.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 12.00 Uhr
Möchten Sie mitwirken? Bitte sprechen Sie eine Kirchenwache an oder wenden Sie sich an das Gemeindebüro (03871-213423).

Kirchengemeinderat

Sitzungen am Montag um 19.30 Uhr
05.09.
10.10.

RÜCKBLICK



Das Gemeindefest in diesem Jahr im Gemeindegarten.

AUSBLICK

Tag des offenen Denkmals

Das Thema des diesjährigen Denkmaltages am Sonntag, dem 11. September lautet „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Und das geschieht in unserer Kirche seit Jahrzehnten auf vielfältige Weise. Insbesondere seit 2008 ist St. Georgen in dieser Hinsicht eine Großbaustelle. Nach Abschluss der Dach- und Außenarbeiten 2014 begann im Januar die Innensanierung des südlichen Seitenschiffs von der Winterkirche bis zur Kanzel. Hinter einer Sicht- und Staubschutzwand haben die Maurer, Maler und Restauratoren bis Ende Juni ein wahres Meisterwerk vollbracht mit Wiederherstellung der ursprünglichen Farbfassung von 1898 durch Hofbaurat Möckel. Nun ist die Sicht auf das erneuerte alte Gewölbe, die Mauern, Pfeiler und das Spruchband wieder frei. Mit Hilfe des Männerkreises wurden die Fenster geputzt, die Bänke und der Fußboden gereinigt. Für die Gemeinde und den Förderverein ist darum der Tag des offenen Denkmals ein besonderes Datum zum Danken und Feiern.



ein besonderes Datum zum Danken und Feiern.

Selbstverständlich wird das wieder mit einem Kirchenkafé verbunden sein. Wie immer besteht auch diesmal die Möglichkeit für Besichtigungen sowie Führungen. Und sicher möchten alle wissen, wie die Sanierung des Kircheninneren im nächsten Jahr weiter geht.



Manfred Arndt

Familienzeit in St. Georgen

Wir, die Kirchengemeinde St. Georgen, laden Familien mit Kindern wieder zur Familienzeit ein. Am **Samstag, dem 15.10. von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr** wollen wir in der St. Georgenkirche und im Gemeindehaus in der Lindenstraße diese Zeit mit Kindern und Erwachsenen teilen, uns austauschen und die Gemeinschaft genießen. Die Einladung kommt Ende September zu Ihnen ins Haus. Weitere Informationen können über Gemeindepädagogin Heidrun Jessa erfragt werden (Tel. 0162-4025479).

Peter Stockmann und Heidrun Jessa

Gemeindeversammlung zur Wahl des KGR

Am **Sonntag, dem 9. Oktober** findet nach dem Gottesdienst eine Gemeindeversammlung statt. In dieser Versammlung stellen sich die Kandidaten vor, die sich zur Wahl des neuen Kirchengemeinderats am 13. November stellen. Die Wahl ist entscheidend für die Entwicklung unserer Kirchengemeinde und gilt für sechs Jahre. Bitte kommen Sie zur Versammlung, beteiligen Sie sich daran und gehen Sie dann auch zur Wahl.

Peter Stockmann

Wahl zum Kirchengemeinderat

Am **Sonntag, dem 13. November** findet nach dem Gottesdienst die Wahl zum Kirchengemeinderat für die nächsten sechs Jahre statt. Alle Mitglieder der Gemeinde werden später persönlich eingeladen, an dieser Wahl teilzunehmen oder von der Möglichkeit der Briefwahl Gebrauch zu machen. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor. Vielen Dank im Voraus!

Peter Stockmann

St. Georgen – Gemeindeleben und Freud und Leid

Erntedankfest

Am Sonntag, dem 2. Oktober findet der Festgottesdienst zum Erntedankfest in St. Georgen statt. Das Thema in diesem Jahr lautet: „Im Anfang war das Wort“, es stammt aus dem ersten Kapitel des Johannesevangeliums.

Vorbereitungstreffen:

Donnerstag, 8. September 10.00 Uhr

Dies sind die Annahmezeiten für die Erntegaben:

Freitag, 30. September 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 1. Oktober 9.00 bis 12.00 Uhr

Runde und hohe Geburtstage:

Die Gemeinde St. Georgen gratuliert herzlich und wünscht Gottes Segen.

(Kann aus Datenschutzgründen hier nicht angezeigt werden.)

Sollten Sie hier nicht genannt werden wollen, wenden Sie sich bitte ans Gemeindebüro.

Freude und Trauer in St. Georgen:

Getauft wurden:

Greta Schlicht am 3. Juli

Kirchlich bestattet wurden:

Willi Schulz mit 85 Jahren

Margarete Mundt, geb. Exner, mit 82 J.

Gerhart Feihstel mit 86 Jahren

Hildegund Scharf, geb. Voß, mit 81 Jahren

Luci Marks, geb. Königstein, mit 83 Jahren

Erika Marckwardt, geb. Niemann, mit 90 J.

Christel Geisler, geb. Crieer, mit 78 Jahren

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4, 16)

KIRCHENMUSIK St. Georgen

Donnerstag, 1. September um 19.30 Uhr

Chorkonzert

Chorliteratur Querbeet
mit dem Studentenchor der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Leitung: Simon Fröhlich
Eintritt frei

Sonnabend, 17. September um 10.00 Uhr

Orgel-Matinee

Hobbyorganisten musizieren
auf der historischen Friese-Orgel von 1871
Eintritt frei

Montag, 3. Oktober um 16.30 Uhr

Sopran – Trompete – Orgel

mit Werken von J.S. Bach, A. Scarlatti, G.F. Händel, D. Buxtehude u.a.
Ausführende: Felizia Frenzel, Sopran (Rostock) – Christian Packmohr, Trompete (Rostock) – Andreas Hain, Orgel (Rostock)
Eintritt: 8,- € / 5,- € (ermäßigt)

Montag, 31. Oktober um 16.30 Uhr

„Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut“

Kantate BWV 117 von J.S. Bach

„Lobe den Herrn“ von H. Distler
„Allein auf Gottes Wort“ von J. Walter
Instrumentalmusik
Ausführende: Solisten, Händelchor Parchim e.V. und Collegium Musicum Parchim e.V.
Leitung: Wolfgang Friedrich (Schwerin)
Eintritt: 10,- € / 8,- € (ermäßigt), Kinder bis 14 Jahre frei

KIRCHENMUSIK St. Marien

Kirchenkaffee in St. Marien mit musikalischer Begleitung in der Winterkirche (Eintritt frei):

Sonntag, 11. September

Gemeindechor St. Marien zum Tag des offenen Denkmals (s. auch S. 14)
Leitung: Claudia Ahlfeld

Sonntag, 9. Oktober

- musikalische Umrahmung wird bekannt gegeben -

ÖKUMENE



Im Dezember findet wieder eine ökumenische Seniorenadventsfeier statt. Der Termin dafür ist Dienstag, der 13. Dezember um 15.00 Uhr. Weiteres wird bekannt gegeben.



Es geht los: Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde!

Anfang Oktober bekommen Sie Post von der Nordkirche. Die fast zwei Millionen wahlberechtigten Kirchenmitglieder, die spätestens am 13. November mindestens 14 Jahre alt sind, bekommen ihre Benachrichtigung für die Kirchenwahl. Die Wahl findet in der Zeit vom 13. bis zum 27. November 2016 statt.



Der Brief zur Kirchenwahl

Viele Kirchengemeinden in Mecklenburg und Pommern wählen an bis zu drei Terminen in diesem Zeitraum. Alle anderen Gemeinden wählen nur am 27. November, dem 1. Adventssonntag.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden in der Nordkirche den Kirchengemeinderat, ihr zentrales Leitungsgremium. Bis zum 18. September können volljährige Gemeindeglieder zur Wahl vorgeschlagen werden. Informationen und Formulare gibt es bei der Kirchengemeinde oder unter www.nordkirche.de/mitstimmen.

Nach Abschluss der Wahlvorschlagsliste stellen sich die Kandidierenden im Rahmen einer Gemeindeversammlung, im Gemeindebrief

und im Internet oder mit Aushängen in der Gemeinde vor. Die Aufgaben des Kirchengemeinderates, der sich sechs Jahre lang um den Gottesdienst, aber auch um Finanzen, die Gebäude und das Personal kümmert, sind vielfältig. Deswegen werden verschiedene Talente und Kompetenzen gebraucht. Immerhin ist der Kirchengemeinderat, dem auch alle Pastorinnen und Pastoren angehören, das zentrale Leitungsgremium der Gemeinde.

Aus der Wahlbenachrichtigung geht hervor, wann und wo Sie persönlich Ihre Stimme abgeben und so die Gemeinde mitgestalten können. Außerdem ist ein Vordruck enthalten, um die Stimmabgabe per Briefwahl zu beantragen. Dieser Antrag muss – anders als bei staatlichen Wahlen – spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin in der Kirchengemeinde vorliegen. Wichtig: Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es sinnvoll, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

„Mitstimmen“, das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt dabei in doppelter Hinsicht: Sie sind zur Wahl aufgerufen, um die Kirchengemeinde aktiv mitzugestalten. Und Sie können Menschen wählen, die ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen, um in der Gemeinde mitzubestimmen.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar 2017 der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Ihre Stimme ist einzigartig! Mischen Sie sich ein und stimmen Sie mit!



Kirchenwahl: Reformation wird lebendig



Am 31. Oktober 2016 beginnt das **Jubiläumsjahr der Reformation**, das seinen Höhepunkt am Reformationstag 2017 hat. An diesem Tag jährt sich zum 500. Mal der Thesenanschlag Martin Luthers an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg.

Früher, schon im November 2016, erleben die Gemeinden in der Nordkirche mit der Kirchenwahl eine der unmittelbaren Konsequenzen der Reformation: Die Infragestellung einer hierarchischen Kirche als Institution der Macht. Die Basis, die getauften Mitglieder (die mindestens 14 Jahre alt sind) jeder der rund 1000 Gemeinden in der Nordkirche, wählt sich selbst ihr zentrales Leitungsgremium, den Kirchengemeinderat.

Wie es die Verfassung der Nordkirche vorsieht, haben hier Ehrenamtliche unbedingt die Mehrheit. Gemeinsam mit den Pastorinnen und Pastoren tragen die Mitglieder des Kirchengemeinderates für eine sechsjährige Amtsperiode die Verantwor-

tung für die Gemeinde. Sie entscheiden über alle zentralen Fragen des Gemeindelebens: Sie verantworten die Gestaltung des Gottesdienstes und beraten die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit. Der Kirchengemeinderat kümmert sich um musikalische und diakonische Arbeit sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist seine Aufgabe.

Das Priestertum aller Getauften, wie es die Reformation formulierte, konkretisiert sich hier in der Leitung der Gemeinde wie auch im Gemeindeleben. Denn so vielfältig wie die Aufgaben des Kirchengemeinderates, sind auch die Talente und Kompetenzen, die Menschen hier in die Arbeit einbringen. Es geht nicht nur um Glauben und Spiritualität, sondern auch um Bildung, Personalführung, Finanzen und sogar Handwerk und Bau. Deshalb werden Menschen mit vielen verschiedenen Kompetenzen gesucht, die bereit sind, sich in ihrer Gemeinde zu engagieren und bei der Wahl zum Kirchengemeinderat zu kandidieren.

Gerade im Jubiläumsjahr des Thesenanschlags in Wittenberg ist es gut, sich daran zu erinnern, dass weder die Kirchenwahl im November noch die Arbeit im Kirchengemeinderat lästige Pflicht oder notwendiges Übel sind. In ihnen spiegelt sich der Kern der Reformation – und die lutherische Kirche lebt.



Nordkirche.de/**Mitstimmen**
Kirchengemeinderatswahl 2016



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

- Sondereinlage zur Wahl der Kirchengemeinderäte -

Termine für die Kirchengemeinderatswahl in St. Georgen und St. Marien

St. Georgen

Sonntag, 18. September ist Annahmeschluss für Wahlvorschläge.

Sonntag, 9. Oktober nach dem Gottesdienst **Gemeindeversammlung** mit Vorstellung der Kandidaten

Sonntag, 13. November nach dem Gottesdienst **Wahl** zum Kirchengemeinderat

Wählen dürfen alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren.

Briefwahl ist möglich.



St. Marien

Sonntag, 18. September ist Annahmeschluss für Wahlvorschläge.

Sonntag, 6. November nach dem Gottesdienst **Gemeindeversammlung** in St. Marien mit Vorstellung der Kandidaten

Sonntag, 27. November (1. Advent)
11.00 bis 13.00 Uhr **Wahl** im Gemeinderaum St. Marien
14.00 bis 16.00 Uhr **Wahl** im Gemeinderaum Weststadt (KJFT)
08.30 bis 12.00 Uhr **Wahl** im Pfarrhaus Damm



Ihre Stimme zählt! Der Brief zur Kirchenwahl



So sieht er aus, der Brief zur Kirchenwahl. Auf der Rückseite begrüßt Sie eine Möwe:



Anfang September fällt der Startschuss: Fast eine Woche lang sind mehrere Druckmaschinen damit beschäftigt, für alle rund zwei Millionen wahlberechtigten Mitglieder in der Nordkirche einen Brief zu drucken und mit individuellen persönlichen Angaben zu versehen. Es ist ein wichtiges Dokument: die Wahlbenachrichtigung zur Kirchenwahl 2016 – und mehr als das: ein Brief der Nordkirche an jedes ihrer Mitglieder.

Ende September oder Anfang Oktober liegt dieser wichtige Brief, dessen Umschlag hier zu sehen ist, bei allen Kirchenmitgliedern im Briefkasten, die am 13. November 2016 mindestens 14 Jahre alt sind. Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen und sind aufgerufen, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht eingetroffen sein, ist es wichtig, Kontakt mit Ihrer Kirchengemeinde aufzunehmen. Sie führt das Wählerverzeichnis, kann daraus Auskunft geben und ergänzen. Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal auch nur der Personalausweis.

Als wichtigste Information enthält die Wahlbenachrichtigung Angaben, wo genau das Wahllokal eingerichtet wird und in welchem Zeitraum die Wahl möglich ist. Wahltag ist für die große Mehrheit der Gemeinden in der Nordkirche der 1. Adventssonntag, der 27. November 2016. In den Kirchenkreisen Mecklenburg und Pommern haben viele Gemeinden zusätzliche oder abweichende Termine im Wahlzeitraum vom 13. bis zum 27. November 2016.

Ein weiterer wichtiger Teil des Briefes ist das Antragsformular für die Briefwahl. Damit ist es möglich, sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro Briefwahlunterlagen ausstellen zu lassen. Wichtig ist, dass der Antrag spätestens zwei Tage vor dem letzten Wahltermin, in den meisten Gemeinden also am 25. November, im Gemeindebüro vorliegen muss.

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium Ihrer Kirchengemeinde. Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben. Nutzen Sie diese Chance, geben Sie ihre Stimme ab und wählen Sie mit

Gottesdienste

Datum	St. Georgen	St. Marien / Damm
4. Sept.	10.00 Uhr	8.30 Uhr Damm 10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
Freitag 9. September	17.00 Uhr gemeinsame Andacht in St. Marien Start-Andacht zum Schuljahresbeginn (s.S. 11)	
11. Sept.	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien
18. Sept.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
Samstag, 24. September		12.30 Uhr Damm Andacht zum Erntefest auf der Wiese
25. Sept.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien Abschiedsgottesdienst für Frauke Wagner
2. Okt.	10.00 Uhr mit Abendmahl zum Erntedankfest mit Kindergottesdienst	8.30 Uhr Damm 10.00 Uhr St. Marien Familiengottesdienst
9. Okt.	10.00 Uhr anschließend Gemeindeversammlung zur Kirchengemeinderatswahl (s.S. 3)	10.00 Uhr St. Marien
16. Okt.	10.00 Uhr mit Abendmahl	10.00 Uhr St. Marien mit Abendmahl
23. Okt.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien
30. Okt.	10.00 Uhr	- kein Gottesdienst -
Montag, 31. Okt. Reformations- tag	10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl	10.00 regionaler Gottesdienst zum Reformationstag - Ort wird bekanntgegeben -
6. Nov.	10.00 Uhr	10.00 Uhr St. Marien
13. Nov.	10.00 Uhr anschließend Wahl zum Kirchengemeinderat (s.S. 3)	10.00 Uhr St. Marien
Ergän-zungen:	Für Kinder steht zu den Gottesdiensten eine Spielekiste bereit. Fahrdienst zum Gottesdienst: Gemeindebüro, Tel. 03871-213423.	Für Kinder steht zu den Gottesdiensten eine Spielekiste bereit. Fahrdienst zum Gottesdienst: Familie Bliß, Tel. 03871-226172 oder 0172-3295231.

RÜCKBLICK

Die Kirche ist aus dem Häuschen gewesen



Zum fünften Mal „Kirche aus dem Häuschen“ mit bis zu 70 Kindern. Wir danken: Katrin Elke, Jan-Niklas Köhler, Jasmin Köhler, Mara Maria Malchow, Rebekka Payns als Jugendleiter und als hauptamtliche Kollegen Robert Stenzel und Norbert Weber. Die Leitung hatte wie immer ruhig und humorvoll Heidrun Jessa.

Jessica Warnke-Stockmann
und Peter Stockmann

Familien-Ferien-Start



- Die Tanzgruppe der Grundschule West aus sieben Nationen und ihre Eltern -

„In was für einer Gesellschaft wollen wir leben?“ Unter diesem Motto fand die Veranstaltung in Trägerschaft der St. Mariengemeinde am 23. Juli in der Weststadt statt. Ganz unterschiedliche Familien mit insgesamt rund 200 Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen haben das Programm mit Musik, Tanzgruppe und Theater zum Thema sowie in Workshops gemeinsam genossen. Vielen Dank an alle Organisationen, die Kirchengemeinden sowie die Moscheegemeinde, Förderer und Kooperationspartner für die hervorragende Zusammenarbeit!

Wolfgang von Rechenberg

AUSBLICK

Start-Andacht zum Schuljahresbeginn

Am Freitag, dem 9. September laden die beiden Gemeinden zu einem Start ins Schuljahr ein. Wir beginnen um 17.00 Uhr mit einer Andacht in der St. Marienkirche. Anschließend grillen, spielen und erzählen wir im Pfarrgarten Mühlenstraße 40. Eingeladen sind ausdrücklich **alle Schulkinder mit ihren Familien.**

Heidrun Jessa und Robert Stenzel

Ökumenischer Kinderkirchentag



Am Sonnabend, dem 17. September gibt es wieder einen ökumenischen Kinderkirchentag in Parchim. Um 10.00 Uhr wird

der Tag in der Marienkirche eröffnet. Bei den anschließenden Stationen in der Stadt geht es um das Thema: „Wir sind das Superteam – zusammen sind wir unschlagbar.“ So werden wir in verschiedenen Gruppen einen schönen Tag erleben, bis wir uns um 15.30 Uhr wieder zum Abschluss in der Marienkirche versammeln. Die Anmeldung zu diesem Tag erfolgt bitte bis 10. September bei Deiner Gemeinde oder Einrichtung. Im Unkostenbeitrag von 2,- € ist eine Mittagsmahlzeit enthalten. Es wäre schön, wenn noch jemand einen Kuchen mitbringen könnte.

Robert Stenzel

Martinstag 2016



In diesem Jahr ist die St. Mariengemeinde verantwortlich für den gemeinsamen und ökumenischen Martinsumzug in Parchim. Am Freitag, dem 11. November um 16.30 Uhr geht es in der St. Marienkirche los. Danach geht der Umzug zum Evangelischen Kindergarten. Hier werden wir von Lagerfeuer und Musik zum Hörnchenteilen erwartet.

Robert Stenzel

Dienstagskreis um 15.00 Uhr

alle 14 Tage im Gemeinderaum der
St. Marienkirche

- 30.08. mit Monika Westendorf – bei gutem Wetter im Pfarrgarten
- 13.09. mit Pastor Labesius
- 27.09. mit Monika Westendorf
- 11.10. mit Pastorin W.-Stockmann
- 25.10. ebenso

Erzählcafé in der Weststadt

- Donnerstag um 15.00 Uhr
- 01.09. Gottesdienst
- 08.09. Bibelgespräch
- 15.09. mit Irla Wulf
- 22.09. mit Irla Wulf
- 29.09. Gottesdienst
- 06.10. Bibelgespräch
- 13.10. Bibelgespräch
- 20.10. Gottesdienst
- 27.10. Bibelgespräch
- 03.11. Bibelgespräch

Gottesdienst für Senioren

Haus Am Sonnenberg

- Montag um 15.00 Uhr
- 05.09.
- 24.10.

DRK-Tagespflege

- um 9.30 Uhr
- 12.10.

Tagespflege Haus Sonnenstrahl

- Freitag um 14.45 Uhr
- 14.10.

Allerlei aus Damm

- 31.08. Gemeindeversammlung 17.30 Uhr
- 24.09. Andacht zum Erntefest auf der Wiese um 12.30 Uhr
- 29.10. Friedhofseinsatz mit Gemeinschaft und Verpflegung um 9.00 Uhr

Chor jeden Montagabend um 19.30 Uhr

Kirchenkaffee sonntags um 15.00 Uhr

- 11.09. zum Tag des offenen Denkmals
- 09.10. mit Musik (s.S. 5)

Öffnungszeiten des Eine-Welt-Ladens

- Dienstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
- Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr

Diese Angebote finden nicht an Ferien- und Feiertagen statt:

M41 – Haus der Begegnung

- Deutschunterricht:
- Montag um 14.30 Uhr
- Begegnungscafé:
- Donnerstag um 14.30 Uhr
- Kontakt: m41@gmx.net

Kleine Kirchenmäuse

- in der Kita Arche Noah
- jeden Donnerstag um 9.30 Uhr

Kirchenmäuse

- in der Paulo-Freire-Schule
- jeden Mittwoch um 12.45 Uhr

Christenlehre im Anbau Mühlenstraße 40

- Dienstag 14.00 Uhr (1. bis 3. Klasse)
- Dienstag 15.00 Uhr (4. bis 6. Klasse)

FIETZ – Spieletreff

- in der Leninstraße 7-8
- oder auf dem grünen Spielplatz
- Mittwoch um 15.30 Uhr

Konfirmanden

- Seit der Konfirmation ist Sommerpause. Neubeginn im neuen Schuljahr:
- Freitag, 30. September 2016** um 17.30 Uhr zum Kennenlernen (Konfirmanden werden eingeladen). Gemeindehaus Lindenstr. 1

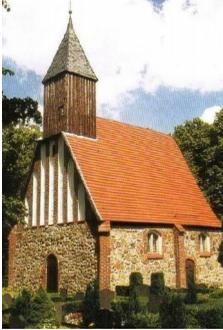
Junge Gemeinde der Ev. Jugend Parchim

- in der Lindenstraße 1
- Dienstag 17.00 bis 19.00 Uhr



AUSBLICK

Damm versammelt sich wieder...



... am 31. August 2016 um 17.30 Uhr im Rüstzeitheim Damm auf dem Pfarrhof in der Mittelstraße 1. St. Marien und die Kirchengemeinde Damm gehören schon lange zusammen. Wir gehen jedes Jahr miteinander auf Fahrt, wir feiern unser Gemeindefest in Damm und zum alljährlichen Bläsergottesdienst kommt St. Marien in die kleine Kirche in Damm. Trotzdem gibt es Themen, die jede Gemeinde für sich besprechen sollte. Das betrifft zum Beispiel die Fragen rund um den kirchlichen Friedhof, um die Kirche in Damm und die Ländereien rund um das Pfarrhaus. Eine kleine stabile Gruppe hat sich gefunden, die sich alle drei Monate trifft. Das ist eine sehr schöne Entwicklung. Wir hoffen trotzdem, dass es noch mehr werden. Alle Dammer sind willkommen!

Jessica Warnke-Stockmann

Gemeindeversammlung für St. Marien



Sicher haben Sie in den letzten Wochen eine Postkarte mit dem Bild unserer Kirche auf Seite 8 bekommen. Es soll ein Sinnbild sein für die Idee der Gemeindeversammlung am 10. September. Eine Kirche in Arbeit. Das Gerüst sieht jeder, der an der Kirche vorbei geht. Es gibt noch viel zu tun. Leider müssen sich die Gedanken zur Zeit sehr stark darum drehen. Aber: St. Marien ist ja mehr als eine Kirche mit Baumaßnahmen! Bei der

Gemeindeversammlung soll es um das gehen, was in diesem ‚Haus Kirche‘ geschieht. Wofür stehen wir? Wer sind wir? Was brauchen Sie, um sich in der Kirchengemeinde St. Marien wohlfühlen zu können? Vermissen Sie etwas – und haben Sie es noch nicht gesagt? Finden Sie etwas toll – und wollten das immer schon mal sagen? Dann kommen Sie am 10. September um 16.00 Uhr in unsere Winterkirche zur Gemeindeversammlung. Übrigens: Sie werden nicht hungrig nach Hause gehen. Kommen Sie in die **Werkstatt St. Marien** – bauen Sie mit! Ihre Jessica Warnke-Stockmann mit dem Werkstattteam St. Marien

Tag des offenen Denkmals 2016

Das Motto zum Tag des offenen Denkmals lautet für 2016: „Gemeinsam Denkmale erhalten“. In diesem Sinn sind wir sehr dankbar für viele Unterstützer unserer Bausanierung. Zu den notwendigen Eigenmittelanteilen trugen bisher neben weiteren anonymen Spendern und neben den Kollekten am Ausgang des Gottesdienstes 181 namentlich genannte Spender bei. Dafür danken Kirchengemeinde und Bauförderverein sehr herzlich. Ein Wermutstropfen dabei ist es, dass zu diesen Spendern weniger als 70 Personen aus unserer Kirchengemeinde gehören, das sind nur etwa 7% der Gemeindeglieder. Wir wollen doch nicht nur ein



schönes Denkmal für den Tourismus erhalten, sondern unser aller Gemeindehaus! Zum Tag des offenen Denkmals sind am Sonntag, dem 11. September **alle** herzlich zum Gottesdienst um 10.00 Uhr eingeladen. Anschließend ist von 11.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr Gelegenheit zu Besichtigungen und Führungen. Ab 15 Uhr umrahmt unser Kirchenchor mit Segensliedern das Kirchen-Café. Ab 16.00 Uhr findet die Jahresmitgliederversammlung des Baufördervereins statt. Auch Nichtmitglieder und Interessierte, die vielleicht noch für die letzten Jahre des Baus Mitglied werden wollen, sind herzlich willkommen.

Für den Bauförderverein: Hermann Brause

AUSBLICK

Christenlehre in St. Marien

Ab dem 13. September beginnt das neue Christenlehrejahr. Immer dienstags treffen sich die Kinder der Gemeinde zu ihrem Kindernachmittag. Wir singen, spielen, basteln und hören Geschichten aus der Bibel. Dienstag von 14.00 bis 15.00 Uhr für die Klassen 1 - 3, von 15.00 bis 16.00 Uhr für die Klassen 4 - 6.

Robert Stenzel

Abschlusstreffen der Kirchenwache

am Dienstag, dem 14. September um 14.00 Uhr im Gemeinderaum. Willkommen!

Jessica Warnke-Stockmann

Erntedankfest

Am Sonntag, dem 2. Oktober feiern wir das Erntedankfest als Familiengottesdienst. Dazu laden wir alle Kinder, Eltern und Großeltern herzlich ein. Die Kirche wird zu diesen Zeiten geschmückt: Donnerstag, 29. September von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Robert Stenzel
und Bettina Stüwe

Nach 8 im Urwald

Alle abenteuerlustigen Kinder ab 8 Jahren sind am 14. Oktober noch einmal eingeladen, eine Nacht im Zelt zu verbringen. In Garwitz treffen wir uns um 18.00 Uhr und bauen unsere Feldbetten auf. Am Sonnabend um 10.00 Uhr werden wir wieder abgeholt. Weitere Informationen und Anmeldung bei Robert Stenzel (Tel. s. Rückseite).

Robert Stenzel

runde und hohe Geburtstage:

Die Gemeinden St. Marien und Damm gratulieren herzlich und wünschen Gottes Segen.

(Kann aus Datenschutzgründen hier nicht angezeigt werden.)

Trauer in unseren Gemeinden:

Kirchlich bestattet wurden:

Heinrich Grünberg am 8. Juli

Gerda Wickborn am 15. Juli

Günther Link am 9. August

*Jesus Christus spricht: In der Welt habt ihr Angst, aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.
(Johannesevangelium 16, 33)*

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Marien und Damm:

Mühlenstr. 40 / 19370 Parchim
Tel. 03871-226140 / Fax 03871-226149
 Email: parchim-marien@elkm.de
 Internet: www.marienkirche-parchim.de

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr
 Donnerstag 10.00 bis 12.00 Uhr
 oder gern nach Vereinbarung

Pastorin Jessica Warnke-Stockmann, Anschrift usw. wie oben

Gemeindepädagoge: Robert Stenzel, Mühlenstraße 41, 19370 Parchim, **Tel. 03871-7298837**
 Email: robert.stenzel@elkm.de

Küsterin Dana Falk, Tel. 03871-2693972

Konten der Gemeinden St. Marien und Damm:

KONTO	IBAN	BANKINSTITUT
Gemeindepfandkonto	DE81 5206 0410 0005 3499 40	Evangelische Bank
Kirchgeld St. Marien	DE81 5206 0410 0005 3499 40	Evangelische Bank
Bauförderverein	DE87 1405 1362 0000 0400 45	Sparkasse Parchim-Lübz
Spendenkto. Glocken	DE43 3506 0190 1567 6750 13	Bank für Kirche und Diakonie
Kirchgeld Damm	DE81 5206 0410 0005 3499 40	Evangelische Bank

Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Georgen:

Lindenstraße 1 / 19370 Parchim
Tel. 03871-213423 / Fax 03871-6069987
 Das Telefon ggf. bitte klingeln lassen – Anrufweitschaltung.
 Email: parchim-georgen@elkm.de
 Internet: www.kirche-mv.de/parchim-georgen.html

Sprechzeiten Gemeindebüro:

Mittwoch 10.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr
 und gern nach Vereinbarung sowie auch in der Mühlenstraße 40

Pastor Peter Stockmann, Mühlenstraße 40, 19370 Parchim, Tel. **03871-213423**

Kantor Fritz Abs, Alte Mauerstraße 4, 19370 Parchim, Tel. / Fax 03871-606843
 Email kantor.fritzabs@t-online.de

Gemeindepädagogin Heidrun Jessa, Lindenstraße 19c, 19399 Diestelow
 Tel. 0162-4025479, Email: heidrun.jessa@elkm.de

Küsterin Eva-Lotta Mazewitsch, Blutstraße 32, 19370 Parchim, Tel. 03871-212360

Konten der Gemeinde St. Georgen:

KONTO	IBAN	BANKINSTITUT
Gemeindepfandkonto	DE17 1405 1362 0000 0040 57	Sparkasse Parchim-Lübz
Kantorei	DE44 1405 1362 0000 0342 23	Sparkasse Parchim-Lübz
Förderverein	DE32 1405 1362 0000 0420 05	Sparkasse Parchim-Lübz
Kirchgeld	DE73 5206 0410 2106 5000 64	Evangelische Bank

Impressum: Ev.-Luth. Kirchengemeinden St. Marien, Damm und St. Georgen, Anschriften wie oben / Redaktion: Jana Volkstaedt, Heidrun Jessa, Diana Schlüter-Beck, Gerhard Meyer, Robert Stenzel, Jessica Warnke-Stockmann, Peter Stockmann (v.i.S.d.P.), Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de, Auflagenhöhe: 2.500 Stck. / Bildnachweis: Alle privat außer S. 6, 7, 9 und 10 legal entnommen von nordkirche.de/mitstimmen (Zugriff am 18.08.2016). Seite 5 rechts unten legal entnommen von www.oikoumene.org (Zugriff am 16.1.16) . Seite 3 und 13 rechts legal entnommen von www.tag-des-offenen-denkmals.de (Zugriff am 18.8.16)

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe November 2016 bis Januar 2017: 30.09.2016